

# Evotec AG berichtet Ergebnisse für das erste Quartal 2016

- ▶ *SEHR GUTER JAHRESAUFTAKT: WACHSTUM DER KONZERNUMSÄTZE UM 74%, HOHES BEREINIGTES EBITDA, PROGNOSE 2016 BESTÄTIGT*
- ▶ *BESCHLEUNIGUNG DES GESCHÄFTSMODELLS DURCH FIRMENGRÜNDUNG VON TOPAS THERAPEUTICS*
- ▶ *LANGFRISTIGE VERLÄNGERUNG DER VORSTANDSVERTRÄGE VON CEO, COO UND CSO, NOMINIERUNG VON UND VERTRAGSVEREINBARUNG MIT NEUEM CFO*

## Hamburg, 10. Mai 2016:

Evotec AG (Frankfurter Wertpapierbörse: EVT, TecDAX, ISIN: DE0005664809) gab heute die Finanzergebnisse und die Geschäftsentwicklung für das erste Quartal 2016 bekannt.

### **FINANZIELLE PERFORMANCE: BESTES ERSTES QUARTAL DER UNTERNEHMENSGESCHICHTE**

- ▶ Erhebliches Wachstum des Konzernumsatzes um 74% auf 37,5 Mio. € (2015: 21,5 Mio. €); Anstieg der Basisumsätze von 83% auf 33,9 Mio. €
- ▶ Umsatzwachstum in beiden Geschäftssegmenten: Anstieg der Umsätze in EVT Execute 67% auf 38,6 Mio. €, Anstieg der Umsätze in EVT Innovate um 67% auf 6,4 Mio. €
- ▶ Bereinigtes Konzern-EBITDA signifikant erhöht auf 7,2 Mio. € (2015: -0,3 Mio. €)
- ▶ Bereinigtes EBITDA von 9,6 Mio. € in EVT Execute (2015: 3,5 Mio. €)
- ▶ Anstieg der F+E-Aufwendungen um 14% auf 4,4 Mio. €, insbesondere in Onkologie- und ZNS-Projekte
- ▶ Hohe strategische Liquiditätsposition von 122,5 Mio. €

## EVT Execute

### **BESCHLEUNIGTES WACHSTUM DES BASISGESCHÄFTS**

- ▶ Wichtige Meilensteinerreichung in Padlock-Kooperation
- ▶ Mehrjährige Zusammenarbeit im Bereich Substanzverwaltung mit Pierre Fabre (nach Ende der Berichtsperiode)
- ▶ Meilensteinerreichung in Bayer-Kooperation (nach Ende der Berichtsperiode)

## EVT Innovate

### **FIRST-IN-CLASS CURE X-/TARGET X-STRATEGIE**

- ▶ Guter Fortschritt in Cure X-/Target X-Projekten
- ▶ Förderung von The Michael J. Fox Foundation für Parkinsonforschung
- ▶ Guter Fortschritt in bestehenden Partnerschaften (z. B. EVT201, EVT801 sowie weitere Sanofi-Onkologie-Projekte, AstraZeneca-Kooperation im Bereich Nierenerkrankungen)
- ▶ Partnerschaft zur Erforschung von Immunonkologie-Therapeutika mit *ex scienta*
- ▶ Beendigung von EVT100 durch Janssen Pharmaceuticals im Bereich behandlungsresistente Depression

### **EVT EQUITY – FIRMENGRÜNDUNG ZUR BESCHLEUNIGUNG DER WIRKSTOFFFORSCHUNG UND PRODUKTENTWICKLUNG**

- ▶ Ausgründung von Topas Therapeutics GmbH im Bereich Nanopartikel-basierter Therapeutika zur Behandlung von immunologischen Erkrankungen; erste Finanzierungsrunde (Series A) in Höhe von 14 Mio. € abgeschlossen

### **UPDATE ZU EVOTEC-VORSTAND UND ERWEITERUNG IM BEREICH GLOBAL HUMAN RESOURCES**

- ▶ Verträge von CEO, COO and CSO verlängert
- ▶ Vertrag von Colin Bond, CFO, läuft am 30. Juni 2016 aus
- ▶ Ernennung von Enno Spillner zum neuen CFO (wirksam zum 18. Juli 2016)
- ▶ Ernennung von Monika Conradt zum Global Head of Human Resources (wirksam zum 01. Juni 2016)

### **PROGNOSE 2016 BESTÄTIGT**

## 1. Finanzielle Performance

### **BESTES ERSTES QUARTAL DER UNTERNEHMENSGESCHICHTE**

Die Ergebnisse der Jahre 2015 und 2016 sind nicht vollständig vergleichbar. Der Unterschied ergibt sich aus der Akquisition von Evotec (France) SAS, die zum 01. April 2015 wirksam wurde. Die Ergebnisse von Evotec (France) SAS sind in der konsolidierten Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung für die ersten drei Monate 2016 enthalten, während sie in der Vergleichsperiode des Vorjahrs nicht enthalten waren. Der veröffentlichte Abschluss beinhaltet Änderungen in der Darstellung der ersten drei Monate 2015 und 2016. Seit dem 01. Januar 2016 werden die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte nicht mehr separat ausgewiesen sondern verursachungsgerecht den jeweiligen Funktionsbereichen in der Zwischen-Gewinn- und Verlustrechnung zugeordnet. Die Vergleichsperiode des Vorjahrs wurde entsprechend geändert, was zu höheren Herstellkosten der Umsätze (0,6 Mio. €) führte.

### **ECKDATEN DER KONSOLIDierten ZWISCHEN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG & SEGMENTINFORMATIONEN**

Evotec AG und Tochtergesellschaften – Erstes Quartal 2016

In T€	<i>EVT Execute</i>	<i>EVT Innovate</i>	<i>Evotec-Konzern</i>	<i>Evotec-Konzern Q1 2015</i>
Externe Umsatzerlöse	31.067	6.412	37.479	21.542
Intersegment-Umsatzerlöse	7.497	0	0	0
Bruttomarge in %	26,1	46,1	33,3	28,0
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-57	-4.865	-4.386	-3.834
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-4.345	-1.022	-5.367	-5.118
Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	0	-1.417	-1.417	0
Sonstiges betriebliches Ergebnis	1.099	344	1.443	-384
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>6.750</b>	<b>-4.006</b>	<b>2.744</b>	<b>-3.300</b>
<b>Bereinigtes EBITDA*</b>	<b>9.605</b>	<b>-2.371</b>	<b>7.234</b>	<b>-327</b>

\* Bereinigt um Veränderungen der bedingten Gegenleistung

Im ersten Quartal 2016 stieg der Evotec-Konzernumsatz gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahr um 74% auf 37,5 Mio. € an (2015: 21,5 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf den starken Anstieg der Basisumsätze in allen Geschäftsbereichen sowie des Beitrags aus der Sanofi-Kooperation zurückzuführen. Vor Umsätzen aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen belief sich der Umsatz für das erste Quartal 2016 auf 33,9 Mio. €, was einer Steigerung gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs von 83% entspricht (2015: 18,5 Mio. €). Die Umsätze aus Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen sind mit 3,6 Mio. € gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs höher ausgefallen (2015: 3,0 Mio. €). Die Bruttomarge belief sich in den ersten drei Monaten 2016 auf 33,3% (2015: 28,0%). Dieser Anstieg spiegelt das Wachstum der Basisumsätze, verbesserte Kapazitätsauslastung und positive Währungseffekte wider.

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen im ersten Quartal 2016 4,4 Mio. € (2015: 3,8 Mio. €). Dieser Anstieg entspricht den strategischen Unternehmensplänen und resultiert insbesondere aus höheren Investitionen in erworbene Onkologieprojekte sowie aus gesteigerten Investitionen in ZNS-Projekte. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten haben sich im ersten Quartal 2016 um 5% auf 5,4 Mio. € erhöht (2015: 5,1 Mio. €) und wurden von laufenden Aufwendungen am Toulouse-Standort beeinflusst.

Das bereinigte Konzern-EBITDA war im ersten Quartal 2016 positiv und belief sich auf 7,2 Mio. € (2015: -0,3 Mio. €). Das EBITDA wurde um die bedingte Gegenleistung bereinigt. Evotecs operatives Ergebnis belief sich im ersten Quartal 2016 auf 2,7 Mio. € (2015: -3,3 Mio. €).

Evotecs Liquidität betrug am 31. März 2016 122,5 Mio. € (31. Dezember 2015: 133,9 Mio. €). Davon entfielen 49,2 Mio. € auf Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten und 73,3 Mio. € auf Wertpapiere. Trotz Bonuszahlungen, außerordentlicher Zahlungen und Vorauszahlungen in Q1 2016 blieb die Liquidität auf einem hohen Niveau. Aufgrund des derzeitigen Niedrig- bzw. Negativzinsumfelds erwägt das Unternehmen derzeit Optionen zur Reduzierung seiner Außenstände im zweiten Quartal 2016. Gleichzeitig wird es den Zugang zu diesen Finanzierungsmöglichkeiten auch zukünftig beibehalten. Die aktuelle Stärke des Basisgeschäfts sowie die hohe Liquiditätsposition des Unternehmens würden einen Schuldenabbau ermöglichen.

Die Umsätze im EVT Execute-Segment beliefen sich im ersten Quartal 2016 auf 38,6 Mio. € (2015: 23,1 Mio. €) und beinhalteten intersegmentäre Umsätze in Höhe von 7,5 Mio. € (2015: 5,4 Mio. €). Dieser kräftige Anstieg ist im Wesentlichen auf das starke Wachstum im Basisgeschäft, die Meilensteinerreichung in der Padlock-Kooperation sowie den Beitrag aus der Sanofi-Kooperation zurückzuführen. Das Segment EVT Innovate erwirtschaftete Umsatzerlöse in Höhe von 6,4 Mio. € (2015: 3,8 Mio. €), die vollständig aus Umsätzen mit Dritten bestehen. Diese Steigerung gegenüber dem Vorjahr resultierte vor allem aus neuen, im Jahr 2015 eingegangenen Partnerschaften. Die Bruttomarge des Segments EVT Execute belief sich auf 26,1% und die Bruttomarge des Segments EVT Innovate belief sich auf 46,1%. Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betragen im EVT Innovate-Segment 4,9 Mio. € im ersten Quartal 2016 (2015: 4,6 Mio. €) und setzten den Aufwärtstrend der vergangenen Quartale fort. Das bereinigte EBITDA (vor Änderungen der bedingten Gegenleistung) des EVT Execute-Segments war in den ersten drei Monaten 2016 mit 9,6 Mio. € sehr positiv und lag damit höher als der vergleichbare Vorjahreswert von 3,5 Mio. €. Das Segment EVT Innovate meldete ein negatives EBITDA vor Änderungen der bedingten Gegenleistung in Höhe von -2,4 Mio. € (2015: -3,8 Mio. €). Diese Verbesserung gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist auf im Jahr 2015 eingegangene EVT Innovate-Partnerschaften zurückzuführen, die auf Cure X-/Target X-Initiativen basieren.

## 2. EVT Execute und EVT Innovate

### EVT Execute

#### **BESCHLEUNIGTES WACHSTUM DES BASISGESCHÄFTS**

Im ersten Quartal 2016 verzeichnete das EVT Execute-Segment eine starke operative Performance. Wichtige Meilensteine in bestehenden Kooperationen wurden erreicht (Padlock; Bayer (nach Ende der Berichtsperiode)). Darüber hinaus gewann das Basisgeschäft weiter an Dynamik, insbesondere im Bereich Substanzverwaltung. Dies wurde durch die Unterzeichnung neuer mehrjähriger Substanzverwaltungsvereinbarungen mit UCB (Ende 2015) und Pierre Fabre (kurz nach Ende der Berichtsperiode) belegt.

### EVT Innovate

#### **FIRST-IN-CLASS CURE X-/TARGET X-STRATEGIE**

Im EVT Innovate-Segment erhielt Evotec eine Forschungsförderung von der The Michael J. Fox Foundation zur Weiterentwicklung des TargetaSN-Programms (Target $\alpha$ -synuclein) zur Behandlung von Parkinson. Dieses Programm ist Teil einer größeren Initiative von Evotec, hochinnovative Ansätze zur Erforschung von neurodegenerativen Erkrankungen auf Basis von Patienten-Stammzellen sowie genetisch validierter Mechanismen zu verfolgen. Darüber hinaus konnten gute Fortschritte in bestehenden Partnerschaften und Entwicklungsprojekten verzeichnet werden. Die klinischen Studien für

EVT201 in China verlaufen nach Plan. Auch werden gute Fortschritte bei EVT801 und weiteren Onkologieprojekten sowie in der Kooperation mit AstraZeneca im Bereich Nierenerkrankungen verzeichnet. In Bezug auf Evotecs bisherige Pipeline wurde Evotec von Janssen Pharmaceuticals, Inc. darüber in Kenntnis gesetzt, dass Janssen den Lizenzvertrag über NMDA-Antagonisten mit Wirkung zum August 2016 beenden will. Dies spiegelt sich in der vollständigen Wertberichtigung dieses Vermögenswerts in Höhe von 1,4 Mio. € wider.

### 3. EVT Equity – Firmengründung zur Beschleunigung der Wirkstoffforschung und Produktentwicklung

Im März 2016 gab Evotec die Ausgründung des Unternehmens Topas Therapeutics GmbH („Topas“) auf dem Gebiet der nanopartikelbasierten Therapie zur Behandlung von immunologischen Erkrankungen bekannt. Epidarex Capital, EMBL Ventures und Gimv beteiligten sich gemeinsam mit Evotec an der ersten Finanzierungsrunde (Series A) von Topas in Höhe von 14 Mio. € (15,75 Mio. \$). Evotec wird nach der Finanzierungsrunde der Hauptanteilseigner bleiben. Das Ziel von Topas besteht in dem Aufbau einer einzigartigen Pipeline von Projekten in der klinischen Entwicklung zur Behandlung von Immunerkrankungen. Diese Firmengründung von Topas ist das erste Beispiel für die Beschleunigung von Evotecs Geschäftsmodell, vielversprechende Programme mit Upside-Potenzial in neue Firmenausgründungen auf Basis von geteiltem Risiko und Erfolgen zu überführen.

### 4. Update zu Evotec-Vorstand und Erweiterung im Bereich Global Human Resources

Der Aufsichtsrat hat der Vertragsverlängerung von Dr. Werner Lanthaler als CEO des Unternehmens für weitere fünf Jahre bis 2021 zugestimmt. Darüber hinaus wurden die Verträge von Dr. Mario Polywka als COO und Dr. Cord Dohrmann als CSO um weitere drei Jahre bis 2019 verlängert. Colin Bond hat sich dazu entschieden, seinen Vertrag nicht zu verlängern und wird das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen, wenn sein Vertrag als CFO Ende Juni 2016 ausläuft.

Der Aufsichtsrat hat Enno Spillner zum neuen Chief Financial Officer und Mitglied des Vorstands mit Wirkung zum 18. Juli 2016 ernannt. Enno Spillner war von April 2013 bis vor kurzem Vorstandsvorsitzender und CFO der 4SC AG. Im September 2005 war Enno Spillner als CFO bei der 4SC AG eingetreten. Vor seiner Zeit bei der 4SC AG war Enno Spillner Head of Finance and Controlling bei der BioM AG, einem regionalen deutschen Biotech Venture Fonds, bei dem er seit Anfang 1999 tätig war. In dieser Position war er verantwortlich für die Verwaltung der Investitionen in das Beteiligungsportfolio und war darüber hinaus Interim Managing Director zweier Unternehmen aus dem Portfolio. Enno Spillner hat seinen Abschluss als Dipl.-Kaufmann an der Universität Bamberg, Deutschland, erworben. Er ist Mitglied im Aufsichtsrat und Vorsitzender des Prüfungsausschusses von Nanobiotix, Paris.

Zur Unterstützung des Wachstums und zur Talentförderung der Mitarbeiter hat der Vorstand Monika Conradt zum Global Head of Human Resources ernannt. Frau Conradt war zuvor als HR Manager Europe bei Boehringer Ingelheim tätig.

**Dr. Werner Lanthaler, Chief Executive Officer von Evotec, kommentierte:** „Im Namen des Vorstands und des gesamten Unternehmens möchte ich Colin an dieser Stelle ganz herzlich für seinen äußerst wertvollen Beitrag in den vergangenen sechs Jahren danken. Aufgrund seiner Fähigkeiten und ausgewogenen Art war er ein essenzieller Teil des Vorstands. In Bezug auf die strategische Entwicklung von Evotec hat Colin Bond bedeutende Beiträge geleistet. Wir werden auch in Zukunft engen Kontakt

halten und wünschen ihm in seiner neuen Rolle bei einem unserer Wirkstoffforschungspartner weiterhin viel Erfolg. Ich freue mich, Enno Spillner als neuen Chief Financial Officer in unserem Team sowie Monika Conrath als Global Head of Human Resources willkommen zu heißen.“

## 5. Prognose 2016 bestätigt

	<i>Prognose 2016</i>	<i>Ergebnisse 2015</i>
Basisumsätze <sup>1)</sup>	>15%	115,4 Mio. €
Bereinigtes Konzern-EBITDA <sup>2)</sup>	Positiv und auf deutlich höherem Niveau als in 2015	8,7 Mio. €
F+E-Aufwendungen	Ca. 20 Mio. €	18,3 Mio. €
Liquidität <sup>3)</sup>	Auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr	134,5 Mio. €
Investitionen	Bis zu 10 Mio. €	11,2 Mio. €

<sup>1)</sup> Vor Meilensteinen, Abschlagszahlungen und Lizenzen

<sup>2)</sup> Vor Änderungen der bedingten Gegenleistung, Erträge aus negativem Unterschiedsbetrag, Wertberichtigungen auf Firmenwerte, sonstige immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie vor dem kompletten nichtbetrieblichen Ergebnis

<sup>3)</sup> Vor Akquisitionen und ähnlichen Transaktionen

## Webcast/Telefonkonferenz

In einer Telefonkonferenz in englischer Sprache werden die wesentlichen Ergebnisse und Schwerpunkte aus dem Berichtszeitraum näher erläutert sowie über die aktuelle Geschäftsentwicklung berichtet.

### Details der Telefonkonferenz

Datum: **Dienstag, 10. Mai 2016**

Uhrzeit: **14.00 Uhr (deutsche Zeit)**

Aus Deutschland: +49 (0) 69 22 22 29 043

Aus UK: +44 20 3009 2452

Aus den USA: +1 855 402 7766

Aus Frankreich: +33 170 750 705

Zugangscode: 37969784#

Sollten Sie sich per *Telefon* einwählen, so können Sie die Präsentation parallel dazu im Internet unter <http://www.audio-webcast.com/>, Passwort: evotec0516, verfolgen.

### Details zum Webcast

Zur Teilnahme am *Audio-Webcast* finden Sie einen Link auf unserer Homepage: [www.evotec.com](http://www.evotec.com). Hier wird auch die *Präsentation* kurz vor der Veranstaltung zum Download zur Verfügung gestellt.

Eine Aufnahme der Telefonkonferenz wird für 24 Stunden unter den Telefonnummern +49 (0) 69 22 22 33 985 (Deutschland), +44 20 3426 2807 (UK) und +1 866 535 8030 (USA), Zugangscode: 654573#, verfügbar sein. Zusätzlich wird der Webcast auf unserer Website unter <http://www.evotec.com/article/de/Investors/Finance/Financial-Reports-2013-2015/188/6/26> archiviert.

**ÜBER EVOTEC AG**

Evotec ist ein Wirkstoffforschungs- und -entwicklungsunternehmen, das in Forschungsallianzen und Entwicklungspartnerschaften mit führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen, akademischen Einrichtungen, Patientenorganisationen und Risikokapitalgesellschaften innovative Ansätze zur Entwicklung neuer pharmazeutischer Produkte zügig vorantreibt. Wir sind weltweit tätig und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige, unabhängige und integrierte Lösungen im Bereich der Wirkstoffforschung an. Dabei decken wir alle Aktivitäten vom Target bis zur klinischen Entwicklung ab, um dem Bedarf der Branche an Innovation und Effizienz in der Wirkstoffforschung begegnen zu können (EVT Execute). Durch das Zusammenführen von erstklassigen Wissenschaftlern, modernsten Technologien sowie umfangreicher Erfahrung und Expertise in wichtigen Indikationsgebieten wie zum Beispiel Neurowissenschaften, Diabetes und Diabetesfolgeerkrankungen, Schmerz und Entzündungskrankheiten, Onkologie und Infektionskrankheiten ist Evotec heute einzigartig positioniert. Auf dieser Grundlage hat Evotec ihre Pipeline bestehend aus mehr als 70 verpartnerten Programmen in klinischen, präklinischen und Forschungsphasen aufgebaut (EVT Innovate). Evotec arbeitet in langjährigen Forschungsallianzen mit Partnern wie Bayer, CHDI oder UCB zusammen. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über Entwicklungspartnerschaften u. a. mit Janssen Pharmaceuticals im Bereich der Alzheimer'schen Erkrankung, mit MedImmune und Sanofi im Bereich Diabetes, mit Pfizer auf dem Gebiet Organfibrose und mit Second Genome im Bereich Entzündungskrankheiten. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. [www.evotec.com](http://www.evotec.com).

**ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN** — Diese Pressemitteilung enthält bestimmte vorausschauende Angaben, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Derartige vorausschauende Aussagen stellen weder Versprechen noch Garantien dar, sondern sind abhängig von zahlreichen Risiken und Unsicherheiten, von denen sich viele unserer Kontrolle entziehen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von denen abweichen, die in diesen zukunftsbezogenen Aussagen in Erwägung gezogen werden. Wir übernehmen ausdrücklich keine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen hinsichtlich geänderter Erwartungen der Parteien oder hinsichtlich neuer Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen diese Aussagen beruhen, öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.